

## **Beschluss**

**zur 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, den 17.06.2019**

### **10. Antrag der FDP Fraktion vom 29.05.19 zur Errichtung von e-Ladestationen für Elektromobilität im Stadtgebiet Usingen**

Stadtverordneter Keth begründet seinen Antrag und bittet um Zustimmung.

Stadtverordnetenvorsteher Liese merkt an, dass zu diesem Antrag ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Stadtverordnete Hahn erläutert ihren Änderungsantrag. Es melden sich noch die Stadtverordneten Sussmann, Scheidler, FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler sowie Stadtverordneter Herber zu Wort. Es besteht Konsens darüber, den Änderungsantrag an den Ausschuss zu verweisen.

Stadtverordnetenvorsteher Liese merkt an, dass er in keinem Antrag finden kann, in welchen Ausschuss verwiesen werden soll. Er schlägt deshalb vor, den Antrag an den Umweltausschuss als auch in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

#### **Beschluss-Nr. XI/68-2019**

„Der Magistrat wird beauftragt zunächst prüfen zu lassen, ob die Netzkapazität ausreichend ist, um bei steigender Anzahl von e-Ladestationen die Netzstabilität zu erhalten. Dabei sind folgende Fragen zu klären:

- Wie viele öffentliche Parkplätze können beim derzeitigen Versorgungsstatus jeweils in der Kernstadt Usingen und den Stadtteilen mit Elektrozapfsäulen ausgestattet werden?
- In welcher Größenordnung sind private Ladestationen dann noch möglich?

Dieser Bericht ist im Umweltausschuss als auch in den Haupt- und Finanzausschuss vorzustellen, ebenso wird beantragt den vorliegenden Antrag der FDP in diesen zu verweisen.

Darüber hinaus soll im Fachausschuss diskutiert werden, inwieweit es sinnvoll ist, diese Übergangstechnologie mit öffentlichen Geldern zu fördern.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis

Ja:

Nein

Enthaltung